



STÄDTISCHER ANZEIGER

Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Amts- und Mitteilungsblatt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Nr. 1

17. Januar 2018 | 27. Jahrgang

Rostock wird 800 Jahre jung

Farbenfroher Start ins Doppeljubiläum/Ereignisse für Jung und Alt

Mit der feierlichen Enthüllung des neuen Kalendariums an der Astronomischen Uhr startete die Hanse- und Universitätsstadt am 1. Januar 2018 in die Feierlichkeiten zum Doppeljubiläum von Stadt und Universität. Es war ein hochkarätiges Ereignis, denn Rostocks Astronomische Uhr gilt als weltweit älteste original erhaltene funktionstüchtige Uhr ihrer Art.

Beim traditionellen „Turmleuchten“ in Warnemünde wurde mit zehntausenden Gästen bunt gefeiert. Unter dem Motto „FESTmachen in Rostock“ werden in diesem Stadtjubiläumsjahr zahlreiche Höhepunkte für die Rostockerinnen und Rostocker und ihre Gäste vorbereitet. Neben

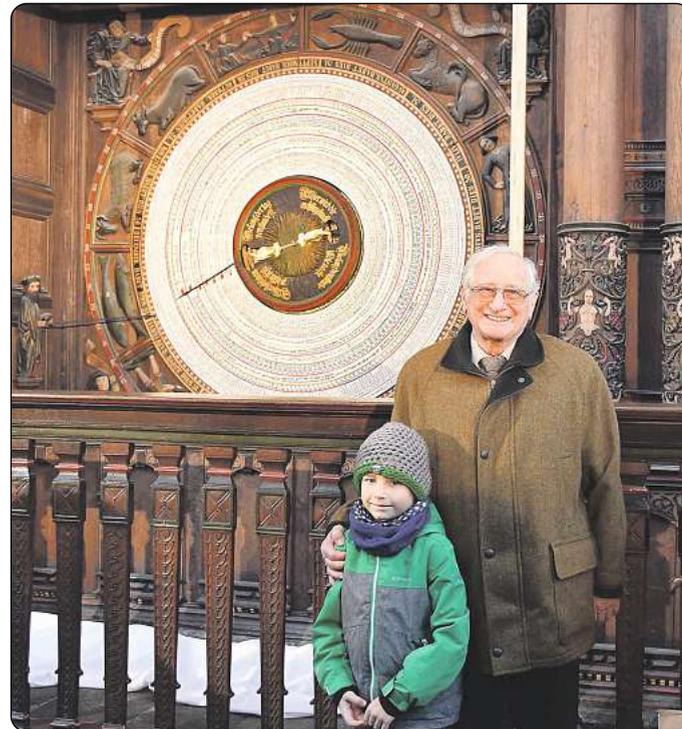
dem Glanzpunkt Hansetag, der mit großer internationaler Beteiligung vom 21. bis 24. Juni stattfindet, werden weitere Ereignisse geplant, darunter ein „Honky Tonk der Rostocker Tanzschulen“ am 28. April mit Jubiläumsflashmop am 29. April, der Mecklenburg-Vorpommern-Tag vom 18. bis 20. Mai, eine Ausstellung im Kulturhistorischen Museum „Rostock. Jetzt 800“ ab 14. Juni, „Karat meets Classic“ am 24. Juni, die 1. Internationale Tanzwoche vom 7. bis 14. Juli und die Uraufführung „ACHTHUNDERT - ROST(R)OCK SUITE“ am 1. September.

(Weitere Informationen zu Veranstaltungen im Internet unter www.rostock800600.de)



Zehntausende Schaulustige verfolgten das „Turmleuchten“ an der Promenade in Warnemünde.

Fotos (2): Joachim Kloock



Der bekannte Uhrenforscher Prof. Manfred Schukowski und sein Urenkel Theodor nahmen die Astronomische Uhr in Betrieb. Sie läuft 133 Jahre.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Sitzung der Bürgerschaft am 31. Januar um 16 Uhr Seite 3
- Abfahrpläne der gelben und blauen Tonne Seite 6

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 31. Januar 2018.

Rostocker Sportler werden geehrt

Zur traditionellen Sportler-ehrung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock werden am 18. Januar wieder 100 Sportlerinnen und Sportler, über 20 Trainerinnen und Trainer sowie Vereinsvorsitzende und Sponsoren in der Rostocker Stadthalle erwartet. Zahlreiche Auszeichnungen sollen vergeben werden, darunter Pokale, die Urkunde als „Eliteschüler des Jahres“ sowie Ehrennadeln des Stadtsportbundes. Rund 200 Gäste werden erwartet.

Ankunft leicht gemacht

Viele rückkehrende Fachkräfte nutzen die kostenlose Willkommensberatung des Rostocker Welcome Centers

Mehr als 380 Neubürgerinnen und Neubürger und deren Familien aus dem In- und Ausland wurden bereits seit der Eröffnung des Rostocker Welcome Centers vor genau einem Jahr in ihrem Vorhaben, in die Region Rostock zu ziehen, persönlich unterstützt. „Wir stellen kostenlos regionales Wissen, Insidertipps und wertvolle Netzwerkkontakte zur Verfügung. Dies ermöglicht Zuziehenden ein schnelleres Ankommen und vermittelt ein Willkommensgefühl“, unterstreicht Anne Wilde vom Welcome Center. Dabei steht die Organisation des Alltags am neuen Wohnort im Vordergrund. Nachgefragt werden vor allem Informationen über Jobperspektiven in der Region, Hilfe

bei der Suche nach Wohnraum, Kitaplätzen oder Schulen. Interessenten erkundigen sich auch zur Freizeitgestaltung. Internationale Fachkräfte können sich im Welcome Center mehrsprachig beraten lassen. Viele der Kunden haben einen Bezug zur Region, haben hier schon gelebt oder Urlaub gemacht und schätzen die Vorteile, wie zum Beispiel die hohe Lebensqualität und Familienfreundlichkeit. Oft stellen gerade die Rückkehrer ein wichtiges Fachkräftepotential für den Arbeitsmarkt dar, denn sie bringen abgeschlossene Berufsausbildungen und mehrere Jahre Berufserfahrung mit. Für viele ist es jedoch schwierig, sich neben der Arbeit noch um die Formali-

täten eines Umzugs zu kümmern. Die Beraterinnen Yvonne Hennebach und Anne Wilde, selbst Rückkehrerinnen, geben mit ihrem Willkommensservice oft den Anstoß, einen Umzug zu wagen und bieten Unterstützung an. Das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds geförderte Projekt, an dem sich auch zahlreiche weitere Partner wie die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beteiligen, unterstützt den qualifizierten Zuzug in die Region und Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung und -integration. A.W.

(Kontakt: Welcome Center, Tel. 381-5451, E-Mail: welcome@region-rostock.de, Internet: www.welcome-region-rostock.de)

Lesesaal des Stadtarchivs wieder geöffnet

Nach umfassenden Bau- und Modernisierungsmaßnahmen während einer sechsmonatigen Schließzeit ist der Lesesaal des Stadtarchivs ab sofort wieder zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag 9-12 Uhr und 13-16 Uhr;
Dienstag 9-12 Uhr und 13-18 Uhr;

Mittwoch 9-12 Uhr;
Donnerstag 9-12 Uhr und 13-18 Uhr.
Allen, die sich im zurückliegenden halben Jahr wegen der Schließung des Hauses in Geduld üben mussten, die deshalb die Bearbeitung ihrer Projekte verschoben haben oder mit Unzu-

länglichkeiten und Provisorien vorliebnahmen, danken wir herzlich für ihr Verständnis.
Lesesaal: Tel. 0381 381-1362;
E-Mail: stadtarchiv@rostock.de
(Service unter: www.rostock.de/stadtarchiv und www.findbuch.net.)

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Marcel Wallenta, geb. 18.12.1994

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Marcel Wallenta

im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, St.-Georg-Str. 109, Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.02, zur Abholung bereit liegt.
Die Abholung kann **nur durch Herrn Marcel Wallenta persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.
Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag
Pagenkopf
Amt für Jugend,
Soziales und Asyl

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Vitas Khulik, geb. 03.05.1969

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Vitas Khulik

im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, St.-Georg-Str. 109, Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.08, zur Abholung bereit liegt.
Die Abholung kann **nur durch Herrn Vitas Khulik persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.
Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag
Abel
Amt für Jugend,
Soziales und Asyl

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Ahmed Ali Mahamed

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Ahmed Ali Mahamed

im Amt für Jugend, Soziales und Asyl, St.-Georg-Str. 109, Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.08, zur Abholung bereit liegt.
Die Abholung kann **nur durch Herrn Ahmed Ali Mahamed persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch

eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.
Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag
Abel
Amt für Jugend,
Soziales und Asyl

Angebote der Volkshochschule

1. Schreiben und Lesen - niveaustufenübergreifend - Einstieg möglich - (Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.)

Beginn: ab 19. Januar
Zeit: freitags,
13.30 bis 15.00 Uhr
Entgelt: frei

2. Excel 2010 - Grundlagen (Tageskurs)

Dauer: 22. bis 23. Januar
Zeit: 8.00 bis 16.00 Uhr
18 Kursstunden = 72,90 EUR

3. Arabisch - Niveaustufe A1.1. - 1. Semester

Interessenten ohne Vorkenntnisse

Beginn: 26. Januar
Zeit: freitags,
18.45 bis 20.15 Uhr
32 Kursstunden = 96,00 EUR

4. Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung keine Bezuschussung durch die Krankenkassen

Beginn: 26. Januar
Zeit: freitags,
10.00 bis 11.30 Uhr
24 Kursstunden = 68,40 EUR

5. Strickmode ist „in“ - Kreativkurs für Anfänger/Innen

Beginn: 20. Februar
Zeit: dienstags,
9.30 bis 12.45 Uhr
20 Kursstunden = 66,00 EUR

5. Die wunderbare Welt der Pilze - Winterpilze - Vortrag

Termin: 25. Januar
Zeit: 18.00 bis 19.30 Uhr
Entgelt: 6,00 EUR

Ort für alle Kurse ist Am Kabutzenhof 20a.

Anmeldung und Infos:
Am Kabutzenhof 20a, Telefon 0381 381-4300 oder im Internet unter www.vhs-hro.de.

Sitzung des Migrant Rates

Die nächste Sitzung des Migrant Rates findet am 18. Januar, 18 Uhr im Seminarraum des Interkulturellen Zentrums, Waldemarstraße 33, statt.

Tagesordnung:

1. Finanzbericht des Haushalts des MIGRO für das Jahr 2017
 2. Fortschreibung des Integrationskonzepts der HRO - AG Gesellschaftliche Partizipation
 3. Termine, Anträge und Verschiedenes
- Jahresversammlung von FABRO e.V.

- Klausur DaMOst – Netzwerk der MSO in Ostdeutschland, am 29. Januar
- HRO und Universität ehren am 27. Januar die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft des Nationalismus
- Einbürgerungsfeier im Rathaus, 1. Februar um 17 Uhr
- Tét-Fest, Dien Hong e.V. 28. Januar, ab 15 Uhr, Moya Kulturbühne
- 28. März Aktionstag gegen Rassismus für Vielfalt und Toleranz im Hallenschwimmbad „Neptun“

Öffentliche Ausschreibungen finden Sie immer auf unserer Internetseite www.rostock.de/ausschreibungen.

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt
der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock

Herausgeberin:
Hanse- und Universitätsstadt
Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedischer.anzeiger@rostock.de
www.staedischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion:
Kerstin Kanana

Layout:
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte des Stadtgebietes Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.
Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-tägig. Änderungen werden vorher angekündigt. Redaktionsschluss ist eine Woche vorher.

Anzeigen und Beratung:
Jana Federmann
Telefon 0381 365-733
0160 90200059
Telefax 0381 365-334
E-Mail: jana.federmann@ostsee-zeitung.de
MV Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Sternsinger brachten Segen ins Rathaus der Hansestadt

Etwa 100 Kinder aus der Rostocker Christusgemeinde und der Don-Bosco-Schule brachten am Tag der Heiligen Drei Könige, am 6. Januar 2018, den Segen für die Stadt ins Rostocker Rathaus. Nach einer Begrüßung durch Senator Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski und Bürgerchaftspräsident Dr. Wolfgang Nitzsche sowie Segensworten des Pfarrers Dietmar Wellenbrock von der Pfarrei Herz Jesu brachten die Kinder das Kreidezeichen „*C+M+B+2018“ („Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus“) an die Türen zum Bürgerschaftssaal und zu den Büros des Oberbürgermeisters und des Präsidenten der Bürgerschaft stellvertretend für die ganze Stadt. Als Dankeschön

überreichte Ronny Susa für die OSPA-Stiftung einen Scheck in Höhe von 250 Euro an die kleinen Sternsinger.

Seit 1959 sammeln Sternsinger auf Initiative des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ e.V. und des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend Geld für Solidaritätsprojekte in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa. In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. gemeinsam für Gottes Schöpfung. Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit.“ Das Beispielland Indien soll 2018 den Sternsingern die Lebenssituation von Kindern konkret näher bringen, Ursachen der Kinderarbeit als Folge von

Armut und Not darstellen und die Bedeutung der Kinderrechte der Vereinten Nationen belegen.

An der mittlerweile weltweit größten Solidaritätsaktion beteiligten sich allein im Jahr 2017 etwa 330.000 Sternsinger und ungefähr 90.000 Begleiterinnen und Begleiter in 112 Ländern mit einer Gesamt-Fördersumme von 71 Mio. Euro unterstützt und weltweit 30 Millionen Kinder und Jugendliche erreicht werden. In Mecklenburg-Vorpommern sammelten 2017 etwa 1.000 Kinder im Rahmen der Sternsinger-Aktion insgesamt 132.000 Euro.



Foto: Joachim Kloock

Stadtjubiläum wird vielerorts gefeiert - Chronik zu 50 Jahren Tischtennis in Vorbereitung

Im Jahr des Rostocker Stadtgeburtstages 2018 feiert auch die Abteilung Tischtennis des SV Hafen Rostock ihr 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund wird eine Chronik vorbereitet. Für diese sind Erinnerungen und Berichte aus den zurückliegenden Jahren besonders interessant. Wer Unterlagen oder Fotoalben aus jenen Tagen besitzt, kann diese gern der Chronik beisteuern.

„Für die Unterstützung unseres Anliegens wären wir sehr dankbar und sind gespannt auf die Zuarbeit“, unterstreicht Volker Ströde, Abteilungsleiter Tischtennis. Materialien sollten gesendet bzw. übergeben werden an Hardo Schildt, Klosterbachstr. 8a, 18057 Rostock, E-Mail: hardo.schildt@kabelmail.de. Dokumente werden eingescannt und zurückgegeben.

Theorien der Verschwörung und Irrtümern der Geschichte auf der Spur

Am 19. Januar beleuchtet der Geschichtswissenschaftler Sven Bogenschneider in einem Vortrag an der Volkshochschule die populärsten Verschwörungstheorien und Geschichtsisrrtümer. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr in der Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20a. Anmeldungen werden unter der Rufnummer 381-4300 entgegengenommen.

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung der Bürgerschaft am 31. Januar um 16 Uhr

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, 31. Januar um 16 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, statt.

Die Tagesordnung zur Sitzung wird spätestens am 25. Januar als Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie im Internet unter der Adresse www.rostock.de/ksd veröffentlicht und die Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung können ab diesem Zeitpunkt beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft, Neuer Markt 1 (Zimmer 39) und ebenfalls im Internet eingesehen werden.

Plätze für Gäste sind beim Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Telefon 381-1308) bis zum 30. Januar, 15 Uhr, zu reservie-

ren. Die Erhebung der Namen erfolgt zweckgebunden aus Kapazitäts- und Sicherheitsgründen und wird nach der Sitzung vernichtet.

Die Karten für die reservierten Plätze werden am 31. Januar bis 16 Uhr an der Infothek des Rathauses ausgegeben.

Aus bauordnungsrechtlichen Gründen können nur 41 Gästeplätze vergeben werden.

Hinweis:

Für die Benutzung der Führungs- und Dolmetscheranlage für Hörbehinderte wird gebeten, sich kurz vor Beginn der Sitzung beim Tontechniker im Sitzungssaal der Bürgerschaft zu melden.

Dr. Wolfgang Nitzsche
Präsident der Bürgerschaft

Öffentliche Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „Umbau Bahnhof Warnemünde Pbf und Zusammenhangsmaßnahmen ESTW Bf Rostock“, Bahn-km 116,880 bis 126,800 der Strecke 6325 Neustrelitz - Warnemünde

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Hamburg/Schwerin, vom 07.12.2017, Az. 571ppü/010-2016#018, liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit

vom 19. Januar bis 2. Februar 2018

im Raum E 32, im Amt für Verkehrsanlagen, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, während der nachfolgend aufgeführten Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Montag	08.30 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag	08.30 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	08.30 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr
Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Hamburg/Schwerin, Pestalozzistraße 1, 19053 Schwerin, eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Heiko Tiburtius
Amtsleiter
Amt für Verkehrsanlagen

WIE SOLL DEIN ROSTOCK WACHSEN? DER ZUKUNFTSPLAN

HERAUSFORDERUNG

Unsere Stadt wächst weiter

Die Einwohnerzahl Rostocks wird in den nächsten 20 Jahren voraussichtlich um 25.000 Menschen ansteigen. Um den Bedarf von künftig rund 230.000 Einwohnern befriedigen zu können, müssen wir heute Entscheidungen fällen, wo und wie unsere Stadt künftig wachsen soll.

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Den Zukunftsplan mitgestalten

Um das erwartete Wachstum zu gestalten, hat die Stadt beschlossen, einen neuen Flächennutzungsplan (FNP) auszuarbeiten. Der Plan wird festlegen, welche Flächen künftig für Wohnungsbau, Gewerbe und Industrie, für Wissenschaft und Forschung sowie für Freizeit und Erholung bereitgestellt werden.

BETEILIGUNG

Am Stadtdialog teilnehmen

Wo und wie soll Rostock wachsen? Mach mit beim Stadtdialog:

IM INTERNET: www.zukunftsplan-rostock.de

Fr., 12.1. bis 9.2.2018: Erste Mitmach-Phase

AUF DER STRASSE: Mitmach-Stand mit Information und Sammeln von Ideen

Do., 18.1.2018, 15-19 Uhr, Hauptbahnhof Rostock, Südseite

Fr., 19.1.2018, 10-14 Uhr, Uni-Mensa Südstadt, Albert-Einstein-Str. 6a

Sa., 20.1.2018, 10-14 Uhr, Einkaufszentrum Warnow Park

IM ZUKUNFTS-FORUM: Information und erste Beteiligung

Mo., 19.2., 19.30 Uhr (ab 18.30 Uhr Info-Markt)

Moya Kulturbühne, An der Jägerbäk 1

JETZT MITMACHEN!

www.zukunftsplan-rostock.de

KONTAKT

BEI FRAGEN ZUM VERFAHREN: SUPERURBAN KOMMUNIKATION

E-Mail: info@zukunftsplan-rostock.de Tel. 040 43094755

BEI INHALTLICHEN FRAGEN: Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

E-Mail: fnp@rostock.de Tel. 0381 381-6101



Sitzungen der Ortsbeiräte auf einen Blick

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter www.rostock.de/ksd und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

17. Januar, 18.00 Uhr

Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Straße 3

Tagesordnung:

- Entwicklung des Wohnungsbaus in Markgrafenheide
- Arbeitsplan des Ortsbeirates für 2018
- Umbenennung der Bushaltestelle „Breitling“ in „Kapitän-Hahn-Weg“
- Beschlussvorlagen
Siebzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

17. Januar, 19.00 Uhr

Freizeithaus Borwinschule, Am Kabutzenhof 8

Tagesordnung:

- Informationen

Schulen und Jugendarbeit in der KTV (Austausch mit den Schulleiter/innen und Jugendhilfeträgern)

Informationen zur Vorgartensatzung

Umbenennung der Bus- und Straßenbahnhaltestelle „Holbeinplatz“ in „S Holbeinplatz“ und „Parkstraße“ in „S Parkstraße“

- Beschlussvorlagen
Siebzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben: „Neubau von zwei Wohnhäusern mit 17 Wohnungen“, Ulmenstr. 25

- Bauanträge/Sondernutzungen
Nutzungsänderung Lageräume im Kellergeschoss zur Gewerbeeinheit (Tattostudio), Doberaner Str. 109

Toitenwinkel

18. Januar, 18.30 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, J.-Nehru-Straße 33

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen
Siebzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Gehlsdorf-Nordost

23. Januar, 18.30 Uhr

Speisesaal Michaelwerk, Michaelshof, Fährstr. 25

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen
Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau von 24 Wohngebäuden mit Parkgeschoss, insgesamt 161 Wohneinheiten, offenen Stellplätzen und Abstellgebäuden im B-Plan Nr. 15.W.99 „Gehlsdorfer

Nordufer““, Friedrich-Bremer-Promenade

Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): Vorhaben gem. § 4 BImSchG: „Neubau einer Schiffsbeladeanlage im Seehafen Rostock bestehend aus Waagenturm, 2 Übergabetürmen, 2 Förderbandstrecken und einer Kaiandanlage“, Am Getreidehafen 3

Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Antrag nach § 16 BImSchG: Errichtung und Betrieb eines Portalkranes und Erweiterung der Schienenfahranlage, hier: Baugenehmigungsverfahren für die Erweiterung der Schienenfahranlage“, Liebherrstr. 1

Siebzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt Rostock, 3. Fortschreibung

1. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste

- Bebauungsplan Nr. 15.WA.70 für das Wohngebiet „Eulenflucht“ - Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und öffentliche Auslegung

- 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15.W.123 für das Gebiet „Ehemaliger Marinestützpunkt Gehlsdorf“ - Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und öffentliche Auslegung

- Umbenennung der Bushaltestelle „Seehafen“

Biestow

24. Januar, 19.00 Uhr

Beratungsraum des Stadtamtes, Charles-Darwin-Ring 6

Tagesordnung:

- Änderung des Beschlusses zur Straßenbenennung „Wüstenei“ im B-Plangebiet Kiefernweg
- Verkehrsführung Damerower-/Klein Schwaßer Weg/Biestower Damm
- Umbenennung der Bushaltestelle „Wohnpark Biestow“ in „Weidengrund“
- Beschlussvorlagen
Siebzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Südstadt

30. Januar, 18.30 Uhr

Achtung! - geänderter Ort
Verwaltungsstab im Brandschutz- und Rettungsamt, Erich-

Schlesinger-Str. 24

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen
Siebzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Informationen zum Stand der Sanierung und Erweiterung der Feuerwache in der Erich-Schlesinger-Straße
- Busspur und Taxivorfahrt im Bereich Platz der Freundschaft/Stadthalle - Information zur Realisierung
- Umbenennung der Straßenbahnhaltestelle „Mensa“ in Campus Südstadt“
- Baubericht 2017/2018

Lichtenhagen

30. Januar, 18.30 Uhr

Kolping Initiative, Eutiner Str. 20

Tagesordnung:

- Aufstellen des Arbeitsplans für das Jahr 2018
- Bericht des Ausschusses Wirtschaft, Verkehr, Soziales und Stadtentwicklung
- Beschlussvorlagen
Siebzehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt Rostock, 3. Fortschreibung
- 1. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste
- Anträge
Umbau und Nutzungsänderung vom Abstellraum/Internetcafé in eine Pizzeria; Errichtung einer Werbetafel

Gartenstadt/Stadtwiede

1. Februar, 18.30 Uhr

großer Konferenzsaal, Christophorusgymnasium, Groß Schwaßer Weg 11

Tagesordnung:

- Ergebnispräsentation der Bürgerinnen- und Bürgerumfrage für die Hansestadt Rostock
- Beschlussvorlagen
Sportstättenentwicklungsplan der Hansestadt Rostock, 3. Fortschreibung
- 1. Fortschreibung der Prioritäten-/Investitionsliste
- Beitragsbeschluss zur 13. Änderung des Flächennutzungsplans
Sondergebiet Wagenplatz

Änderung des Sitzungstermines des Ortsbeirates Dierkow Ost/West

Der Ortsbeirat verschiebt seine Sitzung laut Beschluss vom 2. Januar vom 6. auf den 20. Februar.

Austausch der Altkleidercontainer

Der Senator für Bau und Umwelt, Holger Matthäus, informiert, dass im Januar 2018 alle Altkleidersammelcontainer der Firma Veolia Umweltservice Nord GmbH auf öffentlichen Stellflächen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock abgezogen und durch neue Altkleidersammelcontainer der Firma EAST-WEST Textilrecycling Kursun GmbH ersetzt werden. Hintergrund ist, dass die East West Textilrecycling Kursun GmbH die Ausschreibung zur Erfassung und Verwertung der Rostocker Alttextilien gewonnen hat und ab Januar 2018 neuer Auftragnehmer ist. Alle Stellplätze werden im Rahmen dieser Maßnahme gereinigt. Die orangefarbenen Sammelbehälter sind mit dem Firmenlogo und dem Logo der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gekennzeichnet.

Das Unternehmen ist ein hochspezialisiertes Entsorgungsunternehmen, welches in vielen Kommunen im norddeutschen Raum ein zuverlässiges Erfassungssystem mit über dreitausend Sammelbehältern für die Sammlung von Alttextilien und Altschuhen betreibt. Das weltweit tätige Familienunternehmen beschäftigt über fünfhundert Mitarbeiter. Die neuen Altkleidercontainer werden über die Niederlassung Zurow mehrmals wöchentlich angefahren und geleert. Die gesammelte Ware

wird anschließend zum unternehmenseigenen Sortierwerk in der Nähe von Bremerhaven transportiert und dort sortiert. Anschließend werden die tragfähigen Bestandteile der Kleidung per Seecontainer zu den vielen Auslandsstationen der EAST-WEST Gruppe transportiert, um dort direkt vermarktet zu werden. Über die Service Hotline 0800 0093300 (gebührenfrei vom Festnetz) ist ein Ansprechpartner an Arbeitstagen von Montag bis

Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr zu erreichen. Rostocker Einwohnerinnen und Einwohner können zusätzlich auch weiterhin die Abgabemöglichkeit von Alttextilien auf den vier Rostocker Recyclinghöfen nutzen. Die Kosten sind in den Abfallverwertungsgebühren enthalten. Ebenso ist eine direkte Abgabe in den vielen karitativen Einrichtungen unserer Stadt möglich.

Holger Matthäus
Senator für Bau und Umwelt



Die neuen orangefarbenen Behälter sind mit dem Logo der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gekennzeichnet. Foto: Amt für Umweltschutz

Aktualisierte Abfuhrpläne für gelbe und blaue Tonnen

Das Amt für Umweltschutz und die beauftragten Entsorger - SR Service GmbH und Veolia Umweltservice Nord GmbH - teilen mit, dass es aufgrund von Änderungen in den Tourenplänen bei Leichtverpackungen (gelbe Tonne) und bei Papier (blaue Tonne) aus Haushalten nach Redaktionsschluss des Umweltkalenders Abweichungen zu den im Umweltkalender 2018 veröffentlichten Abfuhrplänen gibt. Die aktuellen Tourenpläne stehen auf den Internetseiten des Amtes für Umweltschutz (www.rostock.de/umweltamt, Menüpunkt Abfallwirtschaft und Abfuhrpläne) sowie der Stadtentsorgung Rostock (www.stadtentsorgung-rostock.de, Menüpunkt „Neues“) zum Download zur Verfügung.

Holger Matthäus
Senator für Bau und Umwelt

Tourenplan Leichtverpackungen aus Haushalten 2018

		MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
Rückfragen zum Tourenplan gelbe Tonne unter ☎ 4593-111	wöchentlich	Südstadt 	Schmarl, Groß Klein, Lütten Klein, Lichtenhagen 	Dierkow-Neu, Toitenwinkel 		Reutershagen, Evershagen 
	ungerade Woche ab 01.01.2018 14-tägig	Südstadt, Biestow, Gartenstadt (außer Aternweg 1, 4, 5 und Aternhof) 	Groß Klein, Schmarl, Lütten Klein (außer Kopenhagener Straße, Danziger Str. und Ackerweg) 	Brinckmansdorf, Kassebohm 	KTV sowie Carl-Hopp-Straße, Am Bahnhof Bramow, Alter Hafen Nord/Süd, Fischerweg, An der Kesselschmiede, Neptunallee, Schonenfahrerstraße, Fischereihafen, Wertstraße, Gehlsdorf (außer die am Mittwoch in der geraden Woche genannten Straßen) 	Evershagen 
	gerade Woche ab 08.01.2018 14-tägig	Warnemünde, Diedrichshagen, Hansaviertel 	Lütten Klein (nur Kopenhagener Straße, Danziger Str. und Ackerweg) Lichtenhagen (nur Grabower Straße, Neustrelitzer Straße) 	Hinrichsdorf, Hinrichshagen, Hohe Düne, Jürgeshof, Krummendorf, Markgrafenheide, Nienhagen, Peez, Stuthof, Torfbrücke, Wietshagen, Dierkow-Ost, -West, Dierkow Neu, Toitenwinkel, Gehlsdorf (nur Zur Obstwiese, Kirschenweg, Birnenweg, Apfelweg, Am Hechtgraben, Weizenweg, Gerstenweg, Rapsweg, Haferweg, Langenort 10+11, Langenort-Hufe, Kapitänring, Matrosenweg), Stadtmitte (nur Beim Eislager, Beim Holzlager, Fischerbruch, Gerberbruch, Gerbergrabenweg, Gaffelschonerweg, Loggenweg) Lichtenhagen (außer Grabower Straße, Neustrelitzer Straße) 	Stadtmitte (außer die am Mittwoch in der geraden Woche genannten Straßen) 	Reutershagen, Gartenstadt (nur Aternweg 1, 4, 5 und Aternhof) 
Stellen Sie Ihre Abfallbehälter am Entsorgungstag bitte bis 6.00 Uhr öffentlich zugänglich bereit.						

Tourenplan Papier aus Haushalten 2018

		MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
Rückfragen zum Tourenplan blaue Tonne unter ☎ 40514-93	wöchentlich	Südstadt, Lütten Klein (nur Danziger und Turkuer Straße, St.-Petersburger Straße 19-38, Kopenhagener Straße) 	Dierkow-Neu, Toitenwinkel 	Schmarl, Lütten Klein (außer die am Montag genannten Straßen), Lichtenhagen 		Evershagen, Reutershagen, Groß Klein 
	ungerade Woche ab 01.01.2018 14-tägig	Südstadt, Biestow, Hansaviertel, Lütten Klein (nur Kopenhagener Str., Danziger Str., Bei der Gärtnerei, Trelleborger Str.) 	Brinckmansdorf, Kassebohm 	Groß Klein (außer Alte Warnemünder Chaussee, Zum Laakkanal), Schmarl, Lütten Klein (außer Kopenhagener Str., Danziger Str., Bei der Gärtnerei, Trelleborger Str.), Lichtenhagen (außer Grabower Straße), Evershagen (nur An der Obstplantage, Am Mühlenteich, Mühlenstraße) 	KTV sowie Carl-Hopp-Straße, Am Bahnhof Bramow, Alter Hafen Nord/Süd, Fischerweg, An der Kesselschmiede, Neptunallee, Schonenfahrerstraße, Fischereihafen, Wertstraße, Gehlsdorf (außer die am Dienstag in der geraden Woche genannten Straßen) 	Reutershagen sowie An der Jägerbäk, Schutower Straße, Groß Klein (nur Alte Warnemünder Chaussee, Zum Laakkanal) 
	gerade Woche ab 08.01.2018 14-tägig	Warnemünde, Diedrichshagen 	Hinrichsdorf, Hinrichshagen, Hohe Düne, Jürgeshof, Krummendorf, Markgrafenheide, Nienhagen, Peez, Stuthof, Torfbrücke, Wietshagen, Toitenwinkel, Dierkow-Ost, -West, Dierkow Neu, Gehlsdorf (nur Zur Obstwiese, Kirschenweg, Birnenweg, Apfelweg, Am Hechtgraben, Weizenweg, Gerstenweg, Rapsweg, Haferweg, Langenort 10 und 11, Langenort-Hufe, Kapitänring, Matrosenweg) 	Lichtenhagen (nur Grabower Str.) 	Stadtmitte, Gartenstadt 	Evershagen (außer die am Mittwoch in der ungeraden Woche genannten Straßen) 
Stellen Sie Ihre Abfallbehälter am Entsorgungstag bitte bis 6.00 Uhr öffentlich zugänglich bereit.						

Informationen zur Änderung der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) für Erzeuger und Besitzer von gewerblichen Siedlungsabfällen sowie für Betreiber von Vorbehandlungs- und Aufbereitungsanlagen

Die Bundesregierung hat zum 1. August 2017 die Änderung der Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV) in Kraft gesetzt. Mit der Novelle wird das Ziel verfolgt, durch verstärkte Getrennthaltungspflichten und höhere Anforderungen an Sortieranlagen die Wiederverwendung bzw. das Recycling von stofflich verwertbaren Abfällen zu fördern.

Was bleibt bestehen?

Für nicht verwertbare Abfälle (Restmüll) gilt die Anschluss- und Überlassungspflicht entsprechend der Regelungen in der derzeit gültigen Abfallsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Es ist mindestens ein

Behälter des vom öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (örE) beauftragten Dritten, der Stadtentsorgung Rostock GmbH, für diesen Abfallanteil auf dem betreffenden Grundstück zu nutzen.

Was ist neu?

Die Dokumentationspflicht für Abfallerzeuger und -besitzer: sie bedeutet das Vorhalten von schriftlichen Angaben zur derzeitigen Abfallentsorgungssituation des Gewerbes ergänzt durch Praxisbelege wie Liefer- oder Wiegescheine, Rechnungen, Übernahmeerklärungen und Ähnliches. Auf der Internetseite des Amtes für Umweltschutz wird unter www.rostock.de/

umweltamt im Menüpunkt Abfallwirtschaft/Formulare eine dreiseitige Dokumentationsvorlage als Hilfe für Erzeuger und Besitzer von gewerblichen Siedlungsabfällen zur Verfügung gestellt. Auf Anfrage der unteren Abfallbehörde sind die o.g. Unterlagen elektronisch vorzulegen. Die Abfallfraktionen Papier/Pappe/Karton, Glas, Kunststoffe, Metalle und Bioabfall sind wie bisher getrennt zu sammeln, zusätzlich nun auch Holz und Textilien. Im Ausnahmefall entstehende Gemische dürfen keine human- oder tiermedizinischen Abfälle enthalten und Glas und Bioabfälle nur in solchen Anteilen, die die Vorbehandlung nicht beeinträchtigen. Abfallgemische

sind einer Vorbehandlungsanlage zuzuführen. Für Ausnahmetatbestände wie „technisch nicht möglich“ und „wirtschaftlich nicht zumutbar“, so auch bei Kleinmengen, sind die Abfallerzeuger beweispflichtig. Letztgenannte Ausnahme betrifft die sogenannte „Kleinmengenregelung“ (§ 5 GewAbfV) mit einem Orientierungswert von insgesamt 50 Kg pro Woche und Anfallstelle. In diesem Fall bleibt die Möglichkeit bestehen, den hausmüllähnlichen Gewerbeabfall zusammen mit dem Hausmüll in einen Behälter vom örE zu entsorgen.

Auf dieser Grundlage wird es im 1. Quartal 2018 erste Kontrollen

der unteren Abfallbehörde bei Erzeugern von gewerblichen Siedlungsabfällen geben. Auskünfte zum Vollzug der Gewerbeabfallverordnung erhalten Sie bei der unteren Abfallbehörde im Amt für Umweltschutz. Kontakt: Margarete Ott, Tel. 0381 381-7311; E-Mail: margarete.ott@rostock.de sowie René Buschmann, Tel. 0381 381-7312; E-Mail: rene.buschmann@rostock.de

Die Entsorgungsfachbetriebe und die Wirtschaftsverbände der Region beraten ebenfalls zur Gewerbeabfallverordnung.

Holger Matthäus
Senator für Bau und Umwelt

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Verkauf einer feuerwehrtechnischen Beladung einer Drehleiter

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock verkauft aus dem Bestand der Feuerwehr unten aufgeführte gebrauchte und abgeschriebene Gegenstände. Die Beladung ist nur komplett zu erwerben. Eine Besichtigung bei der Feuerwehr ist vor Abgabe eines Gebotes zwingend notwendig. Ansprechpartner: Holger Müller, Telefon 0381 381-3895

Der Verkauf erfolgt unter Abschluss jeglicher Gewährleistung.

Bei Interesse senden Sie bitte ein Gebot bis zum 16. Februar 2018 an folgende Adresse:

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

**Hauptamt
Abt. Verwaltungsangelegenheiten, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung
Neuer Markt 3, 18055 Rostock**

Das Gebot senden Sie uns bitte in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Verkauf Beladung Drehleiter bitte nicht öffnen“
Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem höchsten Gebot. Bei gleichem Gebot entscheidet das Los.

Bezeichnung	Anzahl
Warnflaggen rot/weiß	2
Warnblinkleuchte	2
Krankentrage	1
Standrohr 2 B	1

Standrohrschlüssel	1
Sturmleinen	2
Schachthaken mit Kette	2
Rollschlauch C 7 m	1
Bolzenschneider	1
Drahtschere	1
Eisenspaltkeile	2
Handscheinwerfer	1
mit Ladeeinrichtung	3
Schutzbrille	1
E-Kettensäge (Still)	1
Doppelkanister	1
5 l VK / 2 l Öl	1
Unterleghölzer	2
Holzaxt	1
Feuerwehraxt	1
Schraubendreher	2
Kombizange	1
Flachmeißel	1
Hammer 500 gr.	1
Feustel 2000 gr.	1

Prüfkabel	1
Schlüssel für Kettensäge	1
Imbusschlüssel 6 - 17	6
Vierkantschlüssel	1
Schlüssel für Handscheinwerfer	2
Schnittschutzkleidung	1
Verlängerungskabel 220 V	1
Vorlegekeil	1
Sanikasten	1
Feuerlöscher PG 12 ABC	1
Verteilungsstück 2 C / 2 B	1
Übergangsstück B/C	1
C-Rollschläuche	4
Flutlichtstrahler	2
Arbeitsstellenscheinwerfer	1
Verkehrslitkegel	4
Vorlegekeil	1
Krankentragetisch	1
Bügelsäge	1
Baumsäge	1

D-Schlauch 5 m	1
Kupplungsschlüssel ABC	2
Überflurhydranenschlüssel	1
Unterleghölzer	2
Kraftstoffkanister 20 L	1
Kraftstoffkanister 5 L Plaste	1
Kabeltrommel A 1	1
Brechwerkzeug	1
Brücke für Flutlichtstrahler	1
Aufsatzstück für Arbeitsstellenscheinwerfer	1
Übergangsstück C/D	1
Fangleinen	3
Seilschlauchhalter	5
Schäkel Nenngröße 3	2
Drahtseil 16 mm mit Warntuch	1
Rollschläuche B 20 m	2
Anschlußschlauch	1
Notstromaggregat 8 KVA Bosch	1
5m C-Rollschlauch	1
gesamt	94

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A; Nationale Bekanntmachung

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:
Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Hauptamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, Neuer Markt 3, 18055 Rostock, Tel. 0381 381-2315, Fax 0381 381-2333, E-Mail: heike.arndt@rostock.de, Internet: www.rostock.de

a2) Zuschlag erteilende Stelle:
Vergabestelle, siehe oben

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:
Vergabestelle, siehe oben

b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung, VOL/A; Vergabe-Nr.: 60/10/17

c) Form der Angebote: schriftlich in Papierform

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):
Ort der Leistung: Erich-Schlesinger-Straße 24, 18059 Rostock

Art der Leistung: Dienstleistung
Umfang der Leistung: Lieferung und Ausbau von 4 Kommandowagen

e) Aufteilung in Lose: nein

f) Zulassung von Nebenangeboten: nein

g) Ausführungsfrist: 01.04.2018 - 31.10.2018

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Anforderung ab: 09.01.2018 um 00.00 Uhr
Anforderung bis: 08.02.2018 um 10.30 Uhr

Anforderung/Einsicht bei: Vergabestelle, siehe oben
ELViS-Link <https://portal.evergabemv.de/E95266395>

i) Angebots- und Bindefrist:
Angebotsfrist: 08.02.2018 um 10.30 Uhr
Bindefrist: 31.03.2018

j) Geforderter Sicherheitsleistungen: keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: keine

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:
Eigenerklärung zur Eignung/Präqualifizierung ist zugelassen, Eigenerklärung Einhaltung ILO Kernarbeitsnormen Referenzen

m) Die Höhe der Kosten und die Zahlungsweise:

n) Zuschlagskriterien:
70 % Preis/30 % Technik; Sicherheit; Ausstattung

Öffentliche Bekanntmachung über die Teileinziehung der „alten“ Warnowstraße in Rostock

Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern gibt als Straßenaufsichtsbehörde bekannt, dass die Hansestadt Rostock gemäß § 9 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern einen Antrag auf Teileinziehung der „alten“ Warnowstraße von der Straße Bei der Petribleiche bis zur Straße Fischerbruch in Rostock gestellt hat. Die öffentliche Verkehrsfläche soll in ihrer Widmung auf den Fußgänger- und Radverkehr beschränkt werden. Die teileinzuziehende öffentliche Verkehrsfläche ist auf einer Teilfläche des Flurstücks 1438/63 im Flurbezirk II Flur 4 in der Hansestadt Rostock belegen.

Der Plan der teileinzuziehenden öffentlichen Verkehrsfläche liegt vier Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung bei der Hansestadt Rostock, Amt für Verkehrsanlagen, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Montag, Mittwoch, Donnerstag
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Einwendungen gegenüber der beantragten Teileinziehung können schriftlich oder zu Protokoll bei der Hansestadt Rostock, Amt für Verkehrsanlagen, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, bis zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung erhoben werden. Hierbei handelt es sich um eine Ausschlussfrist, später erhobene Einwendungen müssen nicht berücksichtigt werden.

Schwerin, 11. April 2017

Im Auftrag

René Müller
Ministerium für Energie,
Infrastruktur und
Digitalisierung
Mecklenburg-Vorpommern



Öffentliche Bekanntmachung der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 10.W.199 „Werftdreieck - Quartier West“

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat am 06.12.2017 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 10.W.199 „Werftdreieck - Quartier West“ aufzustellen.

Für ein Gebiet in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt, begrenzt:

im Norden/Nordosten:

durch die nördliche Kante der Werftstraße und deren Verlängerung (ehemalige Doberaner Chaussee),

im Süden:

durch das unbebaute Grundstück nördlich der Max-Eyth-Straße,

im Westen:

durch die Bahntrasse Rostock - Warnemünde

soll der Bebauungsplan Nr. 10.W.199 „Werftdreieck - Quartier West“ aufgestellt werden.

Der Übersichtsplan mit der Darstellung der räumlichen Abgrenzung wird Bestandteil des Beschlusses.

Mit dem B-Plan werden folgende wesentlichen Planungsziele verfolgt:

- Umwandlung eines bisherigen

Gewerbstandortes in ein gemischt genutztes Gebiet aus Wohnen in sinnvoller und effektiver Auslastung zur Schaffung von vielfältigen Wohnungsangeboten für breite Schichten der Bevölkerung und nicht wesentlich störendem Gewerbe,

- Einbeziehung der Bedarfe aus der notwendigen sozialen und Dienstleistungsinfrastruktur (Kinderbetreuungseinrichtungen, Sport- und Spielanlagen, kleinteiliger Einzelhandel),
- Integration der vorhandenen Betriebe bzw. koordinierte Verlagerung von störenden Firmen,
- Ergänzung der städtebaulichen Struktur aus dem Wettbewerbsergebnis für den unmittelbar angrenzenden B-Plan „Wohnen am Werftdreieck“, mit einer Weiterführung der zentralen Grünachse,
- Begrenzung der Gebäudehöhen auf 4 bis 5 Geschosse, entsprechend den Planungen für das südöstlich angrenzende Gebiet; im nordwestlichen Bereich soll eine größere Geschossigkeit ermöglicht werden,

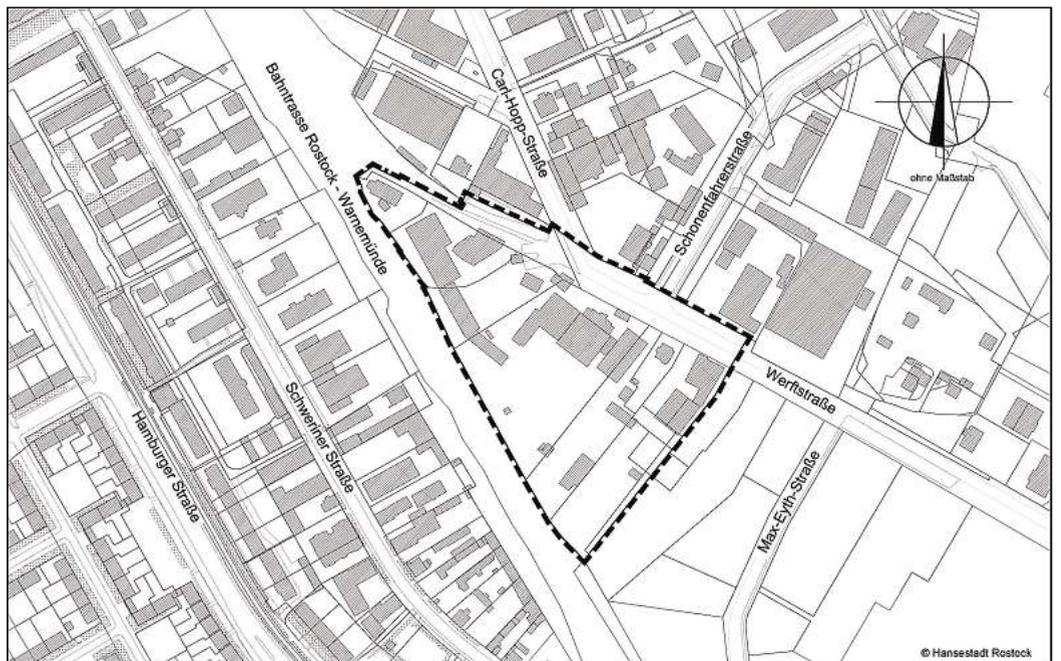
- verkehrsberuhigte Gestaltung des Gebietsinneren,
- Nachweis der Stellplätze möglichst in einem Parkhaus,
- Integration eines Fahrrad-schnellweges entlang der Bahntrasse,

- Beachtung des Flächenbedarfs für eine zukunftsfähige Bahn-anbindung des Fracht- und Fischereihafens.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

bekannt gemacht.

Ralph Müller
Leiter des Amtes für
Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft



Übersichtsplan mit der Darstellung der räumlichen Abgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 10.W.199 „Wohnen am Werftdreieck - Quartier West“

Öffentliche Bekanntmachung über die Einziehung von Teilflächen der Putbuser Straße in Rostock

Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern gibt als Straßenaufsichtsbehörde bekannt, dass die Hansestadt Rostock gemäß § 9 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern einen Antrag auf Einziehung von Teilflächen der Putbuser Straße in Rostock gestellt hat. Die einzuziehende öffentliche Verkehrsfläche ist belegen in der Gemarkung Groß Klein, Flur 1, Flurstück 28/263 (121 m²).

Der Plan der einzuziehenden öffentlichen Verkehrsfläche liegt vier Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung bei der Hansestadt Rostock, Amt für Verkehrsanlagen, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Montag, Mittwoch, Donnerstag
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

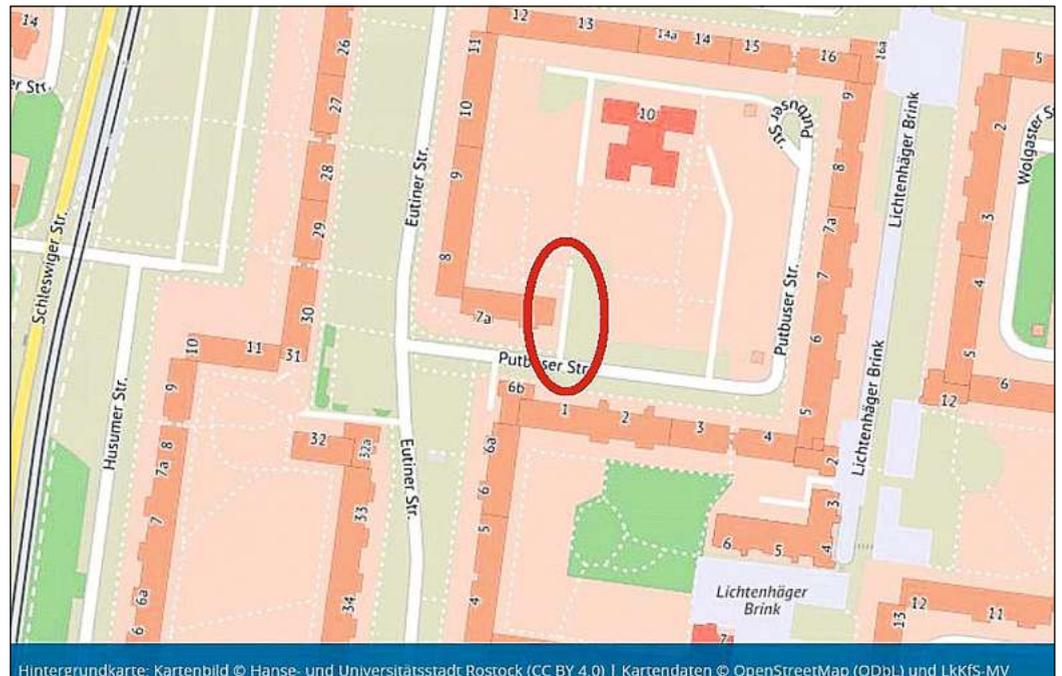
Dienstag
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Einwendungen gegenüber der beantragten Einziehung können schriftlich oder zu Protokoll bei der Hansestadt Rostock, Amt für Verkehrsanlagen, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, bis zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung erhoben werden. Hierbei handelt es sich um eine Ausschlussfrist, später erhobene Einwendungen müssen nicht berücksichtigt werden.

Schwerin, 19. Mai 2017

Im Auftrag

René Müller
Ministerium für Energie,
Infrastruktur und
Digitalisierung
Mecklenburg-Vorpommern



Öffentliche Bekanntmachung über die Einziehung des Parkplatzes „Rohrmannsche Koppel“ im Bereich der Doberaner Landstraße

Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern gibt als Straßenaufsichtsbehörde bekannt, dass die Hansestadt Rostock gemäß § 9 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern einen Antrag auf Einziehung des Parkplatzes „Rohrmannsche Koppel“ in der Doberaner Landstraße in Rostock gestellt hat. Die einzuziehende öffentliche Verkehrsfläche ist belegen in der Gemarkung Diedrichshagen, Flur 3, Flurstück 6/16 (15.000 m²).

Der Plan der einzuziehenden öffentlichen Verkehrsfläche liegt vier Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung bei der Hansestadt Rostock, Amt für Verkehrsanlagen, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Montag, Mittwoch, Donnerstag
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Dienstag
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Einwendungen gegenüber der beantragten Einziehung können schriftlich oder zu Protokoll bei der Hansestadt Rostock, Amt für Verkehrsanlagen, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, bis zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung erhoben werden. Hierbei handelt es sich um eine Ausschlussfrist, später erhobene Einwendungen müssen nicht berücksichtigt werden.

Schwerin, 20. Oktober 2017

Im Auftrag

René Müller
Ministerium für Energie,
Infrastruktur und
Digitalisierung
Mecklenburg-Vorpommern





Panoramakalender 100 x 60 cm **49,90* €**



Eindrucksvolle Landschaft am Meer

Schöne Ostsee 50 x 44 cm **9,90* €**



Rostock-Kalender 60 x 50 cm **19,90* €**



Familienplaner 15 x 50 cm **5,50* €**



So funktioniert der AboPlus-Bonus:
Mit Ihrer AboPlus-Karte sparen Sie bares Geld, wenn Sie z.B. den Kalender „Schöne Ostsee 2018“ für 9,90 € kaufen. Der Rabatt in Höhe von 25% (2,50 €) wird Ihrem Abo-Konto gutgeschrieben. Wenn Sie auf diesem Konto mehr als 10,- € angesammelt haben, überweisen wir Ihnen den Betrag auf Ihre Bankverbindung. Beträge unter 10,- € überweisen wir einmal jährlich. Gilt für ein Exemplar pro AboPlus-Karte und Kalenderjahr.

Erhältlich in unseren OZ-Service-Centern, unter shop.ostsee-zeitung.de und unter **0381 38303019** (Es gilt der nationale Tarif, entsprechend Ihres Festnetz- oder Mobilfunk-Anbieters, bei einer Festnetz-Flatrate ist das Gespräch kostenfrei.)

Tipp der Woche



Das große Schlagerfest
19. April 2018 - 19.30 Uhr
Stadthalle Rostock



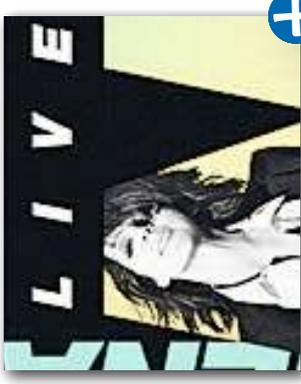
Marius Müller Westernhagen
31. August 2018 - 20.00 Uhr
Ostseestadion Rostock



Marteria
01. September 2018 - 19.00 Uhr
Ostseestadion Rostock



Rea Garvey
15. September 2018 - 20.00 Uhr
Stadthalle Rostock



Nena
18. Mai 2018 - 20.00 Uhr
Stadthalle Rostock

Theatervorstellungen 2018	ab 11,50 €	Pubbus	ab 34,90 €	Feine Sahne Fischfilet	29,85 €	Semino Rossi	ab 38,90 €	Marius Müller Westernhagen	ab 51,80 €
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2018	ab 11,00 €	diverse Spielorte	ab 48,50 €	Jennifer Rostock	40,75 €	Falco - Das Musical	ab 45,90 €	Marteria - ALLE ODER KEINER	ab 45,80 €
Rocktheater mit FIVE MEN ON THE ROCKS bis 20.04.18	ab 36,00 €	TRIHOTEL am Schweizer Wald	ab 28,95 €	David Hasselhoff	ab 40,65 €	Simply The Best - Das Musical	ab 45,90 €	Rea Garvey	ab 58,05 €
Late Night Show - Andreas Pasternack bis 27.04.2018, div. Uhrzeiten	ab 25,00 €	TRIHOTEL am Schweizer Wald	ab 38,90 €	Sebastian Pufpaff - Auf Anfang	26,35 €	Nena	ab 49,00 €	Sascha Grammel - Ich find's lustig	ab 35,00 €
Weibliche - Reisevorträge - div. Veranstaltungen bis 18.03.2018, div. Uhrz.	14,04 €	Arno-Esch-Hörsaal/Audimax Rostock	ab 38,50 €	Lana Del Rey	ab 65,55 €	Rock Legenden - Live 2018	51,50 €	MIA.	ab 36,35 €
Schiller	ab 54,10 €	Stadthalle Rostock	ab 49,15 €	Das große Schlagerfest	ab 48,90 €	Dr. Mark Benecke	ab 26,45 €	Baumann & Clausen	32,00 €
Lilo Wanders - Sex ist ihr Hobby	ab 15,14 €	Kulturhaus Grimmen	38,95 €	Vanessa Mai - Live 2018	ab 35,99 €	Max Giesinger	ab 36,35 €	Chris Tall	35,15 €
Let's Burlesque	40,85 €	moya Kulturbühne Rostock	ab 34,50 €	Cesar Millan	ab 23,00 €	Schlager pur 2018 - Das Mega Festival	ab 50,00 €	Roland Kaiser	ab 43,90 €
Peter Maffay 2018	ab 48,55 €	Hamburg / Schwerin / Berlin	ab 16,00 €	Paul Panzer - Glücksritter...	36,60 €	Ina Müller	ab 50,78 €	City & Gast	ab 36,25 €
Die grosse Verdi-Nacht	ab 50,57 €	Stadthalle Rostock	ab 59,20 €	Bilderbuch: Live 2018	38,95 €	Pyro Games 2018 - Duell der Feuerwerker	ab 21,33 €	Angelo Kelly & Family	ab 43,65 €
Scoter - Wild & Wicked	ab 46,15 €	Stadthalle Rostock	38,95 €	Thirty Seconds To Mars	ab 56,90 €	Festival der Travestie mit Maria Crohn	ab 30,90 €	Ralf Schmitz	ab 30,20 €



Wir sind offizieller Eventim-Partner

Karten erhältlich in Ihrem OZ-Service-Center, unter www.oz-tickets.de oder unter 0381 38303017** (Es gilt der nationale Tarif, entspr. Ihres Festnetz- oder Mobilanbieters, bei einer Festnetz-Flatrate ist das Gespräch kostenfrei)

+ Sie sparen mit Ihrer AborPlus-Karte (so lange das Kontingent reicht).

* Vorverkauf bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag und nur in den OZ-Service-Centern. ** Onlinepreise können abweichen.

Für reduzierte Eintrittskarten erstattet die jeweilige Veranstalter keinen Ersatz. Rücknahme, Umbuchung ausgeschlossen für die Veranstaltungen in der OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler. Ein Angebot der OSTSEE-ZEITUNG GmbH & Co. KG, Richard-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock, HRB 438.

www.oz-tickets.de

OZ

OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Branchen-Navigator

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
Warnowallee 6, 18107 Rostock
Tel. 03 81/761 1249

Heizung/Sanitär

**Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH**
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

**Behm Heizungs- und Sanitärtech-
nik GmbH** - Neub., Repar., Service,
Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Schimmelbekämpfung

Hanshus Bauservice GmbH
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
Schimmelgutachten und -sanierung
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Balkonverglasung

SPECHT
Glas- und Metallbau
Hawermannweg 18
18069 Rostock ☎ 80 185 0

Kompetent mit Rat und Tat

SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI
Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik
- zuverlässig seit 24 Jahren -
Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207



Mitteilungen/Termine

Die Wohnfühlgesellschaft

WIRO

Aktuelle Ausschreibungen der
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:

www.WIRO.de/Ausschreibungen

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock
Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: vergabe@WIRO.de

Willkommen in Rudis Welt

Die beliebten fröhlichen, bunten Figuren von Rudi Diessner, einem Künstler mit Down-Syndrom, schmücken die Produkte der Lebenshilfe – dem Selbsthilfeverband für Menschen mit geistiger Behinderung. Diese und weitere Geschenkideen sowie exklusive Produkte aus Behinderten-Werkstätten finden Sie unter:

www.lebenshilfe.de
auf „Shop/Angebote“ klicken

Die Lebenshilfe-Kollektion im

Rudi - Design®



Tag und Nacht
DISKRET
Bestattung

Petridamm 3b 68 30 55
Dethardingstr. 11 2 00 77 50
Osloer Str. 23/24 7 68 04 53

Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de

Bestattungshaus Warnemünde

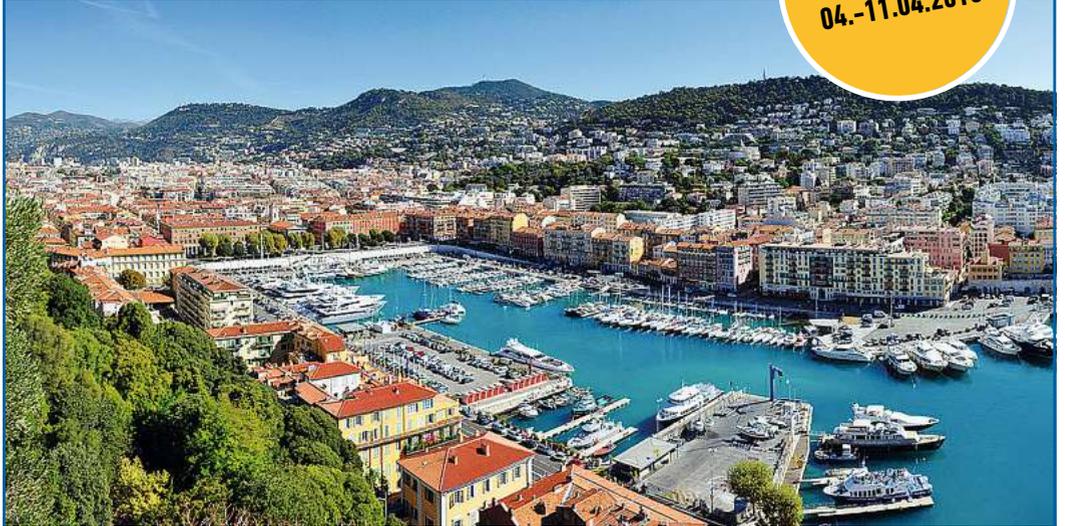
18119 Rostock · Heinrich-Heine-Straße 15
Inh. Fr. Neumann

Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Reisen Europa

OZ REISEN
Mehr sehen. Mehr erleben.

Reisetermine:
04.-11.04.2018



Frühlings-Blüten-Reise an die sonnige Cote d'Azur

Sonnen-Träume mit Standort-Hotel direkt in Nizza an
der weltberühmten Blumenküste mit Komfort-Hotel
inklusive Halbpension & Ausflügen

Die azurblaue Urlaubsküste der weltberühmten Cote d'Azur lockt im sonnigen und schon warmen Frühjahr mit einer der schönsten Küstenlandschaften der Welt. Zwischen subtropischen Palmen, üppigen Blumen-Rabatten und dem azurblauen Meer entdecken Sie die mondänen Metropolen Monte Carlo mit dem Fürstentum Monaco, Cannes und Nizza mit unserem zentralen Standort-Hotel direkt im Herzen von Nizza.

Eingeschlossene Leistungen:

- Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Rostock, Wismar, Lübeck
- Je 1 x Zw.-Übern/Halbpension in der Region Schwarzwald auf der Hin- & Rückreise
- 5 x Übern. / Halbpension im 3-Sterne-Mittelklasse-Komfort-Hotel direkt in Nizza
- 2 große Panorama-Ausflüge im Preis inklusive mit weltberühmter Filmstadt Cannes, Parfumstadt Grasse, Stadtrundfahrt mit Blumenmarkt in Nizza
- Zusatz-Ausflug Fürstentum Monaco und Monte Carlo – ein Traumtag bei den „Schönen & Reichen“ / Aufpreis pro Person 25,00 €

OZ-Superpreis p. P. im DZ / HP
EZ-Zuschlag 242,00 €

499,90 €

OZ-Konzert-Sonder-Reise „Santiano“ auf Rügen auf der legendären Störtebeker-Freilichtbühne am Bodden

Leistungen: Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Wismar, Rostock, Stralsund, 1 x Übern. mit Frühstück vom Buffet im 4-Sterne-Strandhotel auf Rügen, Eintrittskarte 1. Kategorie für das Live-Konzert inkl. Hin- u. Rück-Transfer, Insel-Rundfahrt mit Reiseltg. am 2. Tag

OZ-Reisetermin: 14.-15.09.2018

OZ-Superpreis nur 199,90 € / EZ-Zuschlag 49,00 €

Reiseveranstalter: Reisebüro Behrens GmbH, Am Rosengarten 14, 23701 Eutin, E-Mail: Reisebuero_Behrens@t-online.de, www.Behrens-Reisen.de

Ihre OZ-Leserreisen – persönliche Beratung und Buchung: Tel. 04521 4087

OZ

OSTSEE-ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

IHRE SPENDE MACHT UNS MUT

Die Seenotretter



Finanziert nur
durch Spenden



Bitte spenden
auch Sie!

Spendenkonto 107 2016
BLZ 290 501 01
Sparkasse Bremen
www.seenotretter.de